



Minding Animals[®]

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Tiere – Menschen – Zukunft

Minding Animals Germany Symposium

06. & 07. Oktober 2023

In Zusammenarbeit mit der Sektion
Human-Animal Studies

GGGS 
Gießener Graduiertenzentrum
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften



Programm:

06.10.2023 18:00 – 21:00 Uhr: Interne Mitgliederversammlung Minding Animals Germany

07.10.2023 09:00 – 18:00 Uhr: Öffentliches Symposium

Ort:

Margarete-Bieber-Saal, Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Giessen

Anmeldung:

bis zum 22.09.2023

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Webseite von

[Minding Animals Germany](https://www.mindinganimals.de)





9:00 - 9:15 Uhr	Begrüßung
9:15 - 10:45 Uhr	<p>„Nutz“-Tiere und Kategorisierung</p> <p><i>Tierindustrie, Literatur, Zukunft: Zu den gesellschaftlichen Funktionen von Erzählungen über Nutztiere in der Literatur</i> Liza Bauer, Panel on Planetary Thinking Justus-Liebig-Universität Gießen</p> <p><i>Diskurs der Modalitäten von Fleischkonsum – Inszenierung des Fleisch-Tier-Zusammenhangs in sozialen Medien</i> Dr. Corinna Neuthard, Justus-Liebig-Universität Gießen und Pädagogische Hochschule Heidelberg</p> <p><i>Es sind alles Lebende - Appell zur direkten und gewaltfreien Kommunikation im Kampf für Rechte agrarisch genutzter Tiere</i> Tabea Weber, Universität Bielefeld</p>
Pause	Kaffee und Austausch
11:00 - 12:30 Uhr	<p>Ethik und Gesundheit</p> <p><i>Wenn der Stachel nicht mehr sticht. Biotechnologie und Ethik von schmerzfreien Mäusen</i> Dr. Samuel Camenzid, Universität Wien</p> <p><i>3R-Forschung - nur ein Feigenblatt?</i> Prof. Dr. med. vet. Stephanie Krämer, Forschungszentrum Tierschutz [ForTis] Justus-Liebig-Universität Gießen</p> <p><i>Perspectives for planetary boundaries from the 'one-health' approach</i> Prof. Dr. Antje Risius, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>
Mittagspause	



14:00 - 16:00 Uhr	<p>Pädagogik und Zusammenleben</p> <p><i>Zusammenleben von Menschen in einer Großstadt mit ihren schwarzen Schafen, den Stadtauben. Modellprojekt zu einem veränderten Umgang mit den ungeliebten Mitbewohnern/Mitgeschöpfen</i> Dr. Angela-Birgit Maas</p> <p><i>Kinder - Tiere - Bilderbücher: Chancen und Probleme unserer ersten tierethischen Begegnungen</i> Dr. Judith Benz-Schwarzburg, Messerli Forschungsinstitut Veterinärmedizinische Universität Wien</p> <p><i>Interaktionen von Mensch und Pferd in pädagogisch-therapeutischen Kontexten</i> Theresa Braun, Justus-Liebig-Universität Gießen</p> <p><i>Nutztierschächtung als Bildungsgegenstand für Kinder - eine brisante Angelegenheit</i> Prof. Dr. Lotte Rose, Frankfurt University of Applied Sciences</p>
Pause	Kaffee und Austausch
16:15 - 17:45 Uhr	<p>Kunst und Literatur</p> <p><i>Verbundenheit annehmen: hybride 'nächste Verwandte' in der Kunst am Beispiel Patricia Piccinini</i> Christina Haupt, Universität Passau, Jane Goodall Institute Austria, Pinakothek der Moderne in München</p> <p><i>Tiersensibler Kunstunterricht</i> Alicja P. Czupryk, Universität der Künste Berlin</p> <p><i>„Wie man Nachtigallen in die Gärten lockt“. Vogelschutz und Vogellied um 1900</i> Kathrin Lang, Goethe-Universität Frankfurt am Main</p>
17:45 - 18:00 Uhr	Ausklang und Ausblick